

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 25.04.2013

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann

Herr Fleth

Frau Klemens

Herr Müller

Bezirksbürgermeisterin

CDU

Frau Dehmel

Herr Kramer

Herr Nolte

Herr Sprungmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

BfB

Frau Jakusseit

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

Gäste

Herr Meier

moBiel

Zu TOP 6

Herr Landwehr

moBiel

Zu TOP 6

Verwaltung

Herr Homann

Amt für Verkehr

Zu TOP 4.3 + 6

Herr Spree

Amt für Verkehr

Zu TOP 11

Herr Grabe

Bezirksamt Sennestadt

Frau Schwabedissen

Bezirksamt Sennestadt

Nicht anwesend:

CDU

Herr Eduard Thiessen

SPD

Herr Karl Heinz Masmeier

Herr Lars Nockemann

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 21.03.2013

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Herr Grabe teilt Folgendes mit:

3.1 Bürgerforum Stadtbahnbau

Am Samstag, 27.04.2013, findet in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr im Alten Rathaus das Bürgerforum Stadtbahnausbau statt, bei dem es auch um die Verlängerung der Stadtbahn nach Sennestadt geht. Es wird um rege Teilnahme gebeten.

3.2 Nachtansichten 2013

Ebenfalls am Samstag, dem 27.04.2013, findet von 18.00 bis 01.00 Uhr die 12. Bielefelder Nacht der Museen, Kirchen und Galerien - Nachtansichten - statt.

3.3 Radfahrstadtplan für Bielefeld

Soeben aufgelegt wurde der Radfahrstadtplan für Bielefeld. Er ist kostenlos bei vielen Dienststellen der Stadt Bielefeld - z. B. den Bürgerberatungen und den Bezirksämtern - erhältlich.

3.4 Sperrung der Sporthalle Süd

Die Sporthalle Süd, Wintersheide 32, wird in der 20. KW gesperrt und kann nicht genutzt werden, da die Trennvorhänge erneuert werden müssen.

3.5 Einladung zum Trommel-Workshop am 29.04.2013

Das Netzwerk SONNE lädt am Montag, 29.04.2013, von 18.30 – 20.00 Uhr zum Westafrikanischen Djembé-Trommeln mit dem Trommellehrer Alpha Ba ein.

3.6 Fortsetzung der Kanalbauarbeiten in der Elbeallee

Die Kanalbauarbeiten in der Elbeallee werden auf dem Streckenabschnitt zwischen Havelweg und Travestraße fortgesetzt. Dafür wird die Elbeallee abschnittsweise zur Einbahnstraße mit Fahrtrichtung Senner Hellweg erklärt. Die Fahrtrichtung Sennestadtring wird umgeleitet über die Travestraße – Rheinallee – Vennhofallee – Sennestadtring.

Frau Klemens trägt anschließend einen Brief des Ehepaares Schwindt vom 13.04.2013 vor, mit dem das Ehepaar stellvertretend für alle Anwohner in Heideblümchen beantragt, die von der Stadt Bielefeld beschlossene Grundsteuererhöhung für den Bereich Heideblümchen zurückzunehmen.

Frau Klemens bittet die Verwaltung, das Schreiben allen BV-Mitgliedern zukommen zu lassen, um sich dann in der kommenden Sitzung darüber auszutauschen.

Herr Grabe schlägt vor, das Schreiben als Bürgerantrag in die Tagesordnung der nächsten BV-Sitzung im Mai aufzunehmen.

Das Schreiben ist auch als **Anlage zu TOP 3** der Niederschrift beigefügt.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Übergabe der Buslinien in Sennestadt an neue Verkehrsunternehmen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5603/2009-2014

Herr Meier von moBiel nimmt zu dieser Anfrage Stellung.

Die Vergabe der von Privatfirmen im Auftrag von moBiel bedienten Buslinien musste nach Auslaufen der bisherigen Verträge neu ausgeschrieben werden.

Die Ausschreibung ergab, dass die bisherige Firma Stötzel aus Steinhagen, die bisher viele Linien im Bielefelder ÖPNV-Netz bediente, nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Zum 01.06.2013 werden nun andere private Busunternehmer aus der Region, mit denen moBiel teilweise bisher auch schon zusammengearbeitet hat, diese Linien übernehmen. Da die Firma Stötzel auf Grund der Situation, dass das Geschäftsverhältnis Ende Mai 2013 ausläuft, ihren Vertrag schon zum April 2013 gekündigt hatte, gibt es zurzeit eine Zwischenlösung. Einige der von der Fa. Stötzel betriebenen Linien werden bereits von den neuen Unternehmen bedient. Wo Lücken sind, springt moBiel ein.

Es habe aufgrund dessen, dass man kurzfristig habe reagieren müssen, Anfangsschwierigkeiten zum Beispiel bei der Fahrscheinausgabe gegeben, die aber spätestens zu Beginn der offiziellen Übernahme der Buslinien durch private Unternehmen zum 01.06.2013 ausgeräumt sein werden.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Begehrbarkeit des Wanderweges A 10

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5604/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Umweltbetriebes vom 22.04.2013 vor. Danach ist der besagte Abschnitt des Wanderweges A 10 bereits wieder geräumt und für Fußgänger wieder passierbar.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Wartehäuschen Bahnhof Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5609/2009-2014

Herr Homann, Amt für Verkehr, erläutert, dass die Stadt keinen direkten Einfluss darauf habe, welche Anzahl von Wartehäuschen DB auf dem eigentlichen Bahnsteig aufstelle.

Die Stadt selbst sei derzeit mit der Umsetzung der Umfeldplanung befasst. Im Rahmen dessen werde man entsprechende Möglichkeiten vorsehen, nicht jedoch – wie oben erwähnt – auf dem Bahnsteig direkt.

Welche Möglichkeiten die Stadt im Einzelnen vorsieht, wird mit der Vorstellung der Infovorlage zu diesem Thema demnächst beantwortet.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.4

Zustand Heidegrundweg - Frage nach dem Sachstand

Herr Fleth stellt mündlich eine Anfrage bezüglich des Fortganges zur Erneuerung bzw. „Reparatur“ der Fahrbahndecke des Heidegrundweges.

Der Heidegrundweg weist massive Schäden in der Asphaltdecke auf, obwohl diese erst vor nicht allzu langer Zeit neu aufgebracht worden war.

Herr Homann berichtet, dass dort, wo die Fahrbahndecke aufgebrochen war, festgestellt werden konnte, dass der Aufbau nicht ordnungsgemäß ausgeführt worden sei. Die größten Stellen seien zunächst mit Kaltasphalt repariert worden. Zur Gewährleistung könne er heute nichts sagen, da noch Unklarheiten beseitigt werden müssten.

Nach der BV-Sitzung wurde dem Bezirksamt am 26.04.2013 dazu folgende Antwort des Amtes für Verkehr zugeleitet:

Als der Schaden an der Oberfläche auftrat, war noch Winter und so war eine Reparatur als Zwischenlösung mit Kaltasphalt notwendig. Gewährleistungsansprüche gegenüber der damals ausführenden Firma wurden parallel dazu angemeldet.

Als nach der langen Winterperiode die Firma ihre Arbeit wieder aufnahm, gab es einen Ortstermin zur Begutachtung und Einschätzung des Schadensbildes.

Wie bereits bei der Herstellung der Decke sind wir für Bauarbeiten im Bereich des Heidegrundweges auf ein Zeitfenster ohne Schulbusverkehr angewiesen. Aus diesem Grund wurde sich auf den Zeitraum der Sommerferien verständigt. Bis dahin werden wir im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht eventuell notwendige Arbeiten wiederum mit Kaltasphalt ausführen.

Kennntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Verkehrsführung am Kreisel Hansestraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5605/2009-2014

Frau Klemens lässt über den gemeinsamen Antrag mehrerer Fraktionen und Parteienvertreter abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beauftragt die Verwaltung, den Kreisel an der Hansestraße durch eine einfache und kostengünstige Pinsellösung zu einem vollwertigen Kreisverkehr umzugestalten.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Machbarkeitsstudie für die Stadtbahnverlängerung nach Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5594/2009-2014

Herr Meier, moBiel, berichtet per Bilddarstellung zur Vorlage über die Machbarkeitsstudie für die Stadtbahnverlängerung von Senne nach Sennestadt.

Diese Information war der Bezirksvertretung bereits in nichtöffentlicher Sitzung am 21.03.2013 vorgestellt worden.

Den Ausführungen von Herrn Meier schließt sich eine Diskussion an.

Herr Kramer vertritt die Ansicht, dass der jetzt vorgestellte Verlauf der Stadtbahntrasse nicht günstig gewählt worden sei. Im Bereich der Elbeallee würden, um die Stadtbahntrasse zu realisieren, Kfz-Stellplätze entfallen, obwohl schon jetzt der Bestand nicht ausreichend sei. Außerdem seien vier Haltestellen in der Elbeallee eindeutig zu viel. Ferner würden bei dieser Trassenführung die Bereiche der Südstadt, Dalbke und Heideblümchen nicht berücksichtigt.

Seiner Meinung nach solle die Stadtbahn nicht in die Nordstadt geführt werden, sondern solle auf der L 756 bleiben bis etwa hinter der Firma Tellenbröker. Dann sei zumindest auch die Südstadt angebunden.

Herr Meier antwortet direkt auf diese Einlassung. Die Linienbereitstellung sei auch ein wirtschaftliches Problem, da bestimmte Buslinien nicht rentabel fahren können, aber trotzdem angeboten werden müssten.

Herr Müller stellt eine Frage zur Breite der Mittelbahnsteige in Höhe des Ehrenbergplatzes.

Herr Meier teilt mit, dass die Breite dort 4,50 m betrage.

Herr Müller äußert sich dann, dass er grundsätzlich die Niederflertechnik und die vorgestellte Linienführung bis zur Würtemberger Allee befürworte. Hinsichtlich der von anderer Seite geäußerten Problematik zur Lautstärke der an- und abfahrenden Straßenbahnzüge könne er nur feststellen, dass auch die Busse derzeit viel Lärm verursachen.

Er bittet dann noch darum, dass das Kommunikations- und Beteiligungsverfahren der Bevölkerung in den betroffenen Stadtbezirken besser dargestellt und bekannt gemacht werden sollte.

Herr Grabe trägt dann eine Einwohneranfrage von Herrn Bruno Güldenhaupt vor. Herr Güldenhaupt macht mit dieser Eingabe auf die Problematik aufmerksam, dass die zurzeit in der Elbeallee durchgeführten Kanalbauarbeiten, bei der die Kanäle in der Mitte der Elbeallee verlegt werden, nach Aussage von Fachleuten dann, wenn die Stadtbahntrasse in die Elbeallee geführt werde, wieder aufgenommen und an die Seite verlegt werden müssten.

Herr Homann, Amt für Verkehr, bestätigt in gewisser Weise diese Äußerung. Die genannte Problematik werde aber bereits berücksichtigt. Im Falle der Errichtung der Stadtbahntrasse müssten dann lediglich die Ka-

nalschächte von der Mitte der Straße an die Seite verlegt werden. Diese Maßnahme sei aber ohne größere Schwierigkeiten zu bewältigen.

Herr Meier teilt dazu mit, dass noch in keiner Weise ein zeitlicher Ablauf für den Bau der Stadtbahntrasse nach Sennestadt festgelegt sei und man daher nicht sagen könne, wann in der Elbeallee gebaut werde. Nach der Präsentation der Machbarkeitsstudie unter Einbindung der Vorschläge des Planungsbüros Harnisch zum Kreisverkehr auf der L 756 müsse noch die Durchführung des Bürgerforums abgewartet werden. Danach würden dann die eingereichten Vorschläge abgearbeitet.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 7

Festlegung der Tiefbauprioritäten 2014 ff., Stadtbezirk Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5491/2009-2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stimmt der Vorlage zu.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2013 - 2014

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5515/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Grabe teilt zu dem Beschluss aus der BV-Sitzung vom 21.03.2013 (TOP 5.1) zur korrekten Beschilderung an der A2 / A 33 mit, dass die Beschilderung in Kürze vorgenommen werden wird.

-.-.-

Bielefeld, 03.05.2013

E. Klemens
Bezirksbürgermeisterin

C. Schwabedissen
Schriftführerin